

# Für den Notfall noch besser gerüstet

## Übergabe eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für den Katastrophenschutz am Standort Pleiße

**Pleiße.** Kürzlich nahmen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Pleiße ein neues Fahrzeug entgegen. Es handelt sich um ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS, was für Katastrophenschutz steht. Hierfür wurde das Fahrgestell eines Mercedes-Benz Atego 1327 AF 4x4 genutzt und durch einen Aufbau des Unternehmens Rosenbauer mit einem Mannschaftsraummodul und Gerätekofferaufbau mit Wassertank und eingebauter Pumpe erweitert. In Auftrag gegeben und finanziert wurde das Fahrzeug durch den Bund.

Der Landkreis Zwickau koordiniert die jeweiligen Standorte des Katastrophenschutzes und teilte der Feuerwehr Pleiße das neue Fahrzeug zu. Das Mitwirken im Bereich Katastrophenschutz ist eine zusätzliche ehrenamtliche Tätigkeit, welche durch die Kameraden in Pleiße bereits seit 1990 begleitet wird. Im Mai des vergangenen Jahres ist das bisherige dafür vorgesehene Fahrzeug als wirtschaftlicher Totalschaden ausgemustert worden. Aus dem Grund waren alle Kameraden sehr erfreut, dass nach relativ kurzer Zeit, neue Einsatztechnik zur Verfügung gestellt wurde. Das Fahrzeug verfügt über einen 1.000 Liter Wassertank, eine Tragkraftspritze mit einer För-



*Schlüsselübergabe durch Kreisbrandmeister Alexander Löchel an den Zugführer Katschutz Marcel Philipp der Feuerwehr Pleiße.*

*Foto: Stadtverwaltung*

derleistung von 1.500 Liter/min bei 10 bar, 4 Atemschutzgeräten, einen Stromerzeuger mit einer Leistung von 5 kVA, eine vierteilige Steckleiter, Flutlichtstrahler und 272 PS, welche eine 9 Mann starke Besatzung zum Einsatzort bringen können.

Nach einer Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Landkreis Zwickau, wird das Fahrzeug in der Feuerwehr Pleiße unterge-

stellt und kann für Einsätze genutzt werden. Im Falle des Eintretens einer Notlage im Bereich des Katastrophenschutzes, wie Erdbeben, Hochwasser oder Bergstürze und Hangrutschungen, steht das Fahrzeug mit der Mannschaft natürlich in erster Linie diesem Zwecke zur Verfügung. Die Kosten für Reparaturen und die Wartung werden vom Bund getragen. In einer Corona bedingten kleineren

Runde sprachen Oberbürgermeister Dr. Jesko Vögel, Bundstagsabgeordneter Marco Wanderwitz, Beigeordneter des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis und Kreisbrandmeister Alexander Löchel den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pleiße großen Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr und zusätzlich beim Katastrophenschutz aus.